ab Seite 22/24 Abbildungen v. Koniferen

(etwa 1925)

Baumschulen-Verwaltung

Karl Dold

Gundelfingen

in Baden

Haupt-Katalog

Preis- und Sortenverzeichnis über Obst-, Koniferen- und Ziergehölze



Baumschulenverwaltung

KARL DOLD

GUNDELFINGEN

bei Freiburg i. Br. in Baden

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

....

Postscheckkonto: Karlsruhe (Baden) Nr. 4525
Telephon: Amt Freiburg i. Breisgau Nr. 1561

Correspondance française

English correspondence

Verkaufs- und Versandbedingungen

der Mitglieder des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Diese Bedingungen gelten zwischen unserer Firma und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = 10/42 Dollar, und verstehen sich rein netto ab Baumschule ohne Skonto und Portoabzug. Die durch Um- oder Nachbestellung der Aufträge verursachte Arbeit wird berechnet.
2. Der Hundertpreis beginnt bei der Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferer überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
3. Maßgebend sind diejenigen Preise, welche zur Zeit der vereinbarten Versendungszeit Gültigkeit haben.
4. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert.
5. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
6. Alle Beträge sind sofort zahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzte Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden kann Ziel gewährt werden. Alle Angebote und Verkäufe erfolgen in Goldmark (1 Dollar = 4,2 Goldmark). Die Rechnungsbeträge sind fällig am Tage der Absendung der Ware. Soweit Zahlung nicht in effektiven Goldmark oder dieser gleichwertigen Zahlungsmitteln geleistet wird, erfolgt die Umrechnung zum amtlichen Berliner Dollarmittelkurs des Tages des Einganges des Rechnungsbetrages. Der Zahlungseingangstag ist also für die Umrechnung maßgebend; sollten sich bei dieser Regulierung Restbeträge ergeben, so werden dieselben in Goldmark weitergeführt bis zu ihrer vollständigen Tilgung. Für Banküberweisungen, Schecks usw. gilt der Tag der Gutschrift durch die Bank als Tag des Einganges. Der Eingang des Rechnungsbetrages muß innerhalb 8 Tagen vom Rechnungsdatum erfolgt sein; bei verspäteter Zahlung werden, unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte, Bankschuldenzinsen und Kosten berechnet.
7. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preislisten nicht maßgebend.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.
2. Für etwa auf dem Versandweg durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferer nicht haftbar.
3. Sollte durch irgendwelche Umstände wie Wagenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel aller Art, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügungen usw., die Ausführung übernommener

Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so hat der Lieferer das Recht, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen.

4. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

1. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Werkstoff und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

1. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller, es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen; angefangene Zentner werden für voll gerechnet. Bei Wagenladungen werden nur die wirklichen Fuhrlöhne berechnet.
2. Das Rollgeld wird durch die Bahn als Barvorschuß nachgenommen.

Bürgschaft.

1. Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
2. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.

Ersatz.

1. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist. Dies ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt und die Stückzahl der einzelnen Sorten über fünf nicht hinausgeht.

Muster und Maße.

1. Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
2. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb drei Tagen nach Empfang der Waren erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

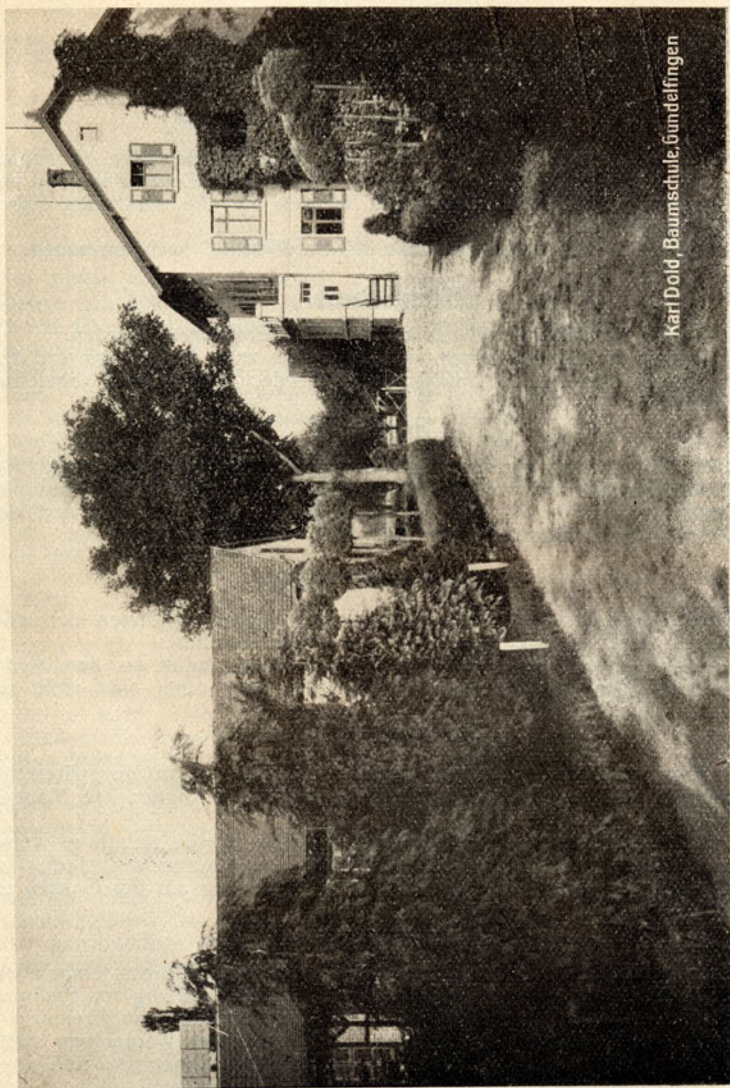
Bemerkungen.

Zum persönlichen Besuch unserer Kulturen wird höflichst eingeladen und ist jederzeit angenehm. Gundelfingen ist mittels Lokalzug von Freiburg in 10 Minuten, vom Endpunkt der elektrischen Straßenbahn Freiburg — Zähringen in 15 Minuten zu erreichen. Bei vorheriger Anmeldung steht unser Personenauto an Station Freiburg i. Br. oder Denzlingen zur Verfügung.

Mit dem Ersuchen, uns auch fernerhin mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen, zeichnet

Baumschulenverwaltung

KARL DOLD.



Chamaecyparis pisifera squarrosa. Hochstämmige Kugelbäume und geschnittene Thuya Hoveyi Hecke vor der Versandhalle und dem Geschäftshaus der Firma.

Obstbäume.

In größerer Anzahl werden in unserer Baumschule nur die bestbewährtesten Sorten gezüchtet, welche in den deutschen Pomologen-Versammlungen als die vorzüglichsten zum allgemeinen Anbau empfohlen werden.

Wird uns die Auswahl der Sorten überlassen, so berücksichtigen wir stets die klimatischen Verhältnisse jener Gegend, in welcher die Bäume geflanzt werden. Außer den hier angeführten Sorten sind noch eine Anzahl anderer sehr empfehlenswerter Sorten in geringerer Anzahl vorrätig. Die den Sorten beigesetzten Monate bedeuten die Lager-Reife.

Apfelbäume.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, 6—7 cm Umfang, 1 m vom Boden gemessen	3.—	250.—
„ 7—8 „ „ 1 „ „ „ „	3.50	280.—
„ 8—9 „ „ 1 „ „ „ „	4.—	320.—
„ 9—10 „ „ 1 „ „ „ „	5.—	400.—
Halbstämme, 120—130 „ Stammeshöhe	2.50	200 —
Pyramiden, mit 2 Etagen	4.—	320.—
„ „ 1 Etage	1.75	140.—
Buschbäume, auf Doucin veredelt	1.75	140.—
Spalierbäume, mit 2 Etagen	4.—	320.—
„ „ 1 Etage	2.—	160.—
Cordon, wagrechte, einarmig	2.50	200.—
„ „ zweiarmig	3.—	240.—
Ruten, 1 jährige Veredlungen	1.25	100.—

Apfelsorten.

	Reifezeit
Astrachan, roter. Schöne Färbung, früh reifend. Tafel- und Marktsorte	August
Bellefleur, gelber. Große schöne Frucht, gedeiht in allen Bodenarten	Nov.—März
Bismarckapfel. Sehr früh- und reichtragend, große Frucht	Nov.—Febr.
Boikenapfel. Ziemlich groß, guter Wirtschafts- und Tafelapfel, Farbe grün-gelb, besonders für Straßenpflanzungen	Dez.-Sommer
Bohnapfel, großer rheinischer. Große Frucht. Wirtschafts- und Mostsorte	Dez.—Mai
Calvill, roter Herbst. Dunkelrote, große Frucht, angenehmes Aroma und sehr saftig, mäßiger Wuchs	Okt.—Nov.
„ **weißer Winter.** Vorzüglichste Tafelfrucht, nur für Hausgärten in geschützter Lage geeignet	Dez.—März
„ **Großherzog Friedrich von Baden.** Aehnlich dem weißen Winter-Calvill	Dez.—März
Cellini. Sehr große Frucht für Wirtschaft und Markt, früh- und sehr reichtragend	September

	Reifezeit:
Charlamowsky Roter früher Sommerapfel für Markt. Als Zwergobst sehr empfehlenswert	August
Cousinot, purpurrot. Sehr geschätzte Wirtschaftsfrucht. In geringerem Boden und rauher Lage gedeihend . . .	Dez.—Juni
Danziger Kantapfel. Vorzüglicher dunkelroter Tafel- und Wirtschaftsapfel, sehr fruchtbar und für alle Lagen geeignet	Okt.—Febr.
Eiserapfel, roter Baum kräftig wachsend, reichtragend, Straßenbaum für jede Lage	Dez.—Juni
Fießers Erstling Bedeutende Größe, gelb mit rot, süßweinigem Aroma, früh- u. reichtragend, kräftiges Wachstum	Nov. –Jan.
Goldparmäne. Begehrtester Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel, goldgelbe bis rötliche Färbung, frühtragend . .	Nov.—März
Gravensteiner. Calvill mit delikatem Geschmack und schöner Färbung, einer der besten Tafeläpfel	Okt.—Dez.
Großpapa. Gelb gefärbt, außerord. großfrüchtig u. frühtragend	Nov.—Jan.
Grüner Fürstenapfel. Ziemlich groß, sehr haltbar, vortrefflicher Küchen- u. Mostapfel, stark wachsender Straßenbaum	März-Juli
Hawthornden. Frucht sehr groß, wachsartig weiß, trägt sehr früh und ist von allergrößter Ertragsfähigkeit	Okt.—Nov.
Himbeerapfel von Holovous. Ziemlich große flachrunde, karmesinrote Tafelfrucht. Fleisch sehr wohlschmeckend	Nov.—Febr.
Hohenzollernapfel. Frucht bis 2 Jahre haltbar, prächtig roter Apfel mit gutem Geschmack	
Jocob Lebel. Sehr großer, plattrunder, gelber Tafel- und Wirtschaftsapfel. Frühtragend und sehr haltbar . . .	Jan.—März
Kaiser Alexander. Sehr große rotgestreifte Frucht für Most und Wirtschaft, frühtragend	Okt.—Nov.
Kaiser Wilhelm. Frucht sehr groß, gleicht einer Goldparmäne, sehr tragbar und kräftiger Wuchs	Nov.—April
Königinapfel (The Queen). Eine der größten Früchte, von Form plattrund, Farbe gelbrot gestreift. Zartes Fleisch sehr frühtragend	Sept.—Nov.
Keswiks Küchenapfel. Goldgelbe Frucht mit weinsäuerlichem Geschmack. Außerordentlich ertragsreich . . .	Dez.—März
Königlicher Kurzstiel. Mittelgroße, plattgedrückte Frucht von grauer bis gelber Färbung. Geschmack gewürzt und säuerlich, gedeiht in rauhen Lagen	Dez.—März
Langtons Sondergleichen. Farbe grüngelb, rotgestreift. Große Tafel- und Marktfrucht. Für rauhe Lagen und jeden Boden zu empfehlen	Sept.—Nov.
Lord Suffield. Frucht sehr groß, glänzend weißgelb bis hellgrün, einer der besten Küchenäpfel, sehr ertragreich	Aug.—Sept.
Pepping Ribston. Fleisch von weinsäuerlichem Geschmack. Baum kräftig wachsend, gedeiht sehr gut in rauhen Lagen	Dez.—April
Reinette Baumanns. Zum Massenanbau sehr empfehlenswert. Früh- und reichtragend, große saftige Frucht	Dez.—Mai

	Reifezeit:
Reinette, Ananas. Vortrefflicher Winterapfel für Tafel. Frucht gelb punktiert. Krone sehr dicht und reichtragend	Nov.—April
„ **Canada.** (Pariser Rambour). Große Frucht, blüht spät, für Gegenden mit Spätfrost geeignet. Straßenbaum in guter Lage	Dez.—April
„ **Casseler.** Großfrüchtig, braunrot. Für Mostbereitung geeignet, vorteilhaft für Massen- und Straßenpflanzung .	März—Juni
„ **Champagner.** Frucht mittelgroß, gelblich. Ungemein reichtragend und überall gedeihend	Jan.—Juli
„ **Cox Orangen.** Eine der besten und tragbarsten Apfelsorten	Nov.—März
„ **Gold von Blenheim.** Große wohlschmeckende, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von goldgelber Färbung	Nov.—März
„ **graue französische.** Wohlschmeckende Wirtschafts- und Tafelfrucht, verlangt kräftigen Boden. Für Straßenpflanzung geeignet	Jan.—Mai
„ **Harberts.** Mittelgroße, goldgelbe, rotgestreifte Tafel- und Marktfrucht mit aromatischem Geschmack. Sehr reichtragend und kräftig im Wuchs	Dez.—April
„ **Landsberger.** Gehört zu den wertvollsten Tafeläpfeln. Runde gelbbraune Frucht, sehr widerstandsfähig. Für Straßenpflanzung geeignet	Nov.—Febr.
Rosenapfel, virginischer. Baum kräftig wachsend, kommt in jedem Boden fort	August
Schöner von Boskoop. Großer, gelbroter, rotgefleckter Tafelapfel. Früh- und reichtragend; für Massenkultur .	Dez.—Mai
Taffetapfel. Weißer Winter. Mittelgroße Wirtschafts- und Mostfrucht, zum Dörren geeignet, gedeiht in allen Lagen	Nov.—April
Weißer Klarapfel. Weißgelber, ausgezeichneter, sehr empfehlenswerter Frühapfel. Besonders für Zwerg- und Buschform	August
Weinapfel, roter trierischer. Mittelgroß, dunkelrote Färbung, vorzüglicher saftiger Most- und Wirtschaftsapfel. Für rauhe Lagen, zum Massen- und Straßenbau geeignet .	Dez.—März
Rudolfs Zwiebel, Borsdorfer. Beliebter Koch- und Tafelapfel	Dez.—April

Birnbäume.

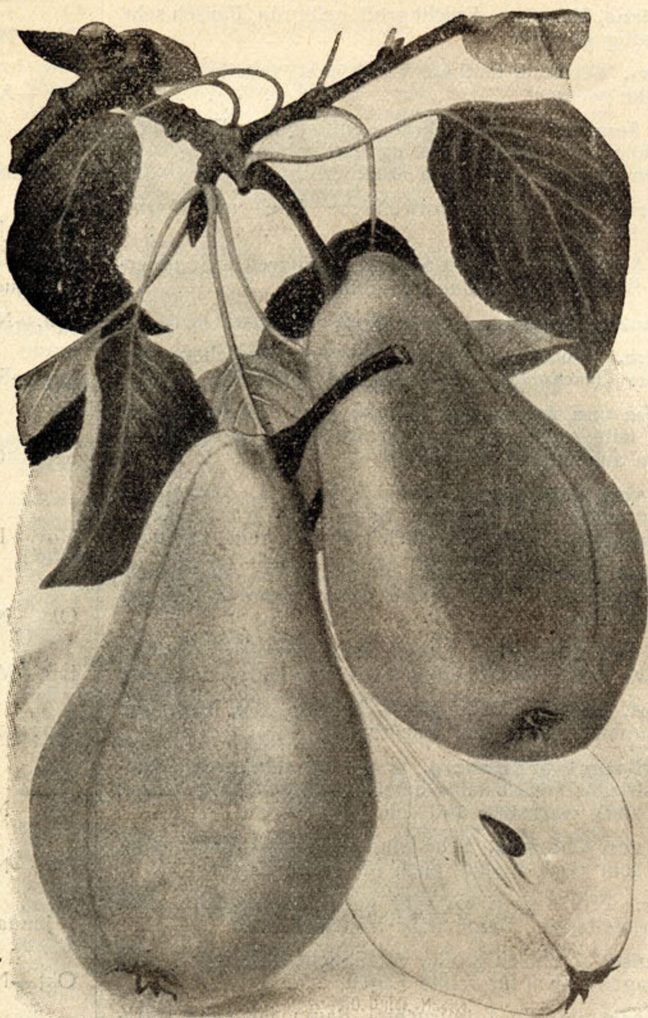
	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, 6— 7 cm Umfang, 1 m vom Boden gemessen	3.—	250.—
„ 7— 8 „ „ 1 „ „ „ „	3.50	280.—
„ 8— 9 „ „ 1 „ „ „ „	4.—	320.—
„ 9—10 „ „ 1 „ „ „ „	5.—	400.—
Halbstämme, 120—130 cm Stammeshöhe	2.50	200.—
Pyramiden, mit 2 Etagen	5.—	400.—
„ „ 1 Etage	2.50	200.—
Buschbäume, auf Quitten veredelt	2.25	180.—
Spalierbäume, mit 2 Etagen	5.—	400.—
„ „ 1 Etage	3.—	240.—
Cordon, wagrechte, einarmige	3.—	240.—
„ „ zweiarmige	3.50	280.—
Ruten, 1jährige Veredlungen	1.50	120.—

Birnensorten.

	Reifezeit:
Andenken an den Kongreß. Frucht sehr groß, auf der Sonnenseite karmesinrot, Fleisch weiß, saftreich, feines Aroma. Baum bald- und reichtragend, verlangt aber nahrhaften Boden und geschützten Standort	Aug.—Sept.
Bergamotte, Deutsche National. Frucht groß. Baum starkwüchsig, früh- und reichtragend, auch für rauhe Lagen passend	Oktober
„ **Esperens.** Mittelgroße, rundliche, grüngelbe, graubraun punktierte Winterbirne von vorzüglichem Aroma. Baum kräftig wachsend. Sehr tragbar	Jan.—März
Bratbirne, Metzer. Herbsaftige, rundliche mittelgroße Mostbirne; Baum sehr kräftig wachsend	Oktober
„ **Welsche.** Wertvolle, grüne, rundliche Herbstbirne, zu Most sehr geeignet	Sept.—Okt.
Butterbirne, Amanlis. Frucht groß und sehr saftig. Baum starktriebig und gut tragend	Aug.—Sept.
„ **Blumenbachs.** Frucht groß, von köstlichem Wohlgeschmack. Wächst gut und ist sehr fruchtbar . . .	November
„ **Clairgeaus.** Frucht groß und von sehr feinem Geschmack. Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage. Für jede Form passend	Okt.—Nov.
„ **Diels.** Große, ausgezeichnete Frucht, gelbgrün. Baum von starkem Wuchs, in rauhen Lagen nur als Formobst	Nov.—Dez.
„ **Gellerts.** Frucht mittelgroß bis groß, Fleisch schmelzend und sehr saftreich. Wächst pyramidal, ist ziemlich spättragend, aber nicht anspruchsvoll	Sept.—Okt.
„ **Giffards.** Frucht mittelgroß, ertragreich, vorzügliche Frühbirne; gute Tafel- und Marktfrucht	Aug.—Sept.
„ **Grumbkower.** Frucht sehr groß, saftreich und wohlschmeckend. Baum ist ungemein tragbar	Nov.—Jan.
„ **Hardenponts Winter.** Frucht mittelgroß bis groß, von köstlichem Geschmack, verlangt geschützte Lage . . .	Nov.—Jan.
„ **Holzfarbige.** Große, schöne, delikate Birne. Baum wächst kräftig und trägt gut als Hochstamm. Frucht von kurzer Dauer	September
„ **Liegels Winter.** Frucht groß und von vorzüglichem Geschmack. Baum kräftig, von schön pyramidalem Wuchs	Okt.—Dez.
„ **Napoleons.** Frucht mittelgroß, sehr delikat und saftreich. Baum wächst mäßig und ist sehr fruchtbar, bedarf aber warmen Standort	Okt.—Nov.
Cassollett. Vorzügliche Muskatellerbirne, Tafel- u. Marktfrucht	Aug.—Sept.
Christbirne, Williams. Große schöne, etwas gerötete gelbe Sommerbirne, sehr fruchtbar	Sept.—Okt.
Clapps Liebling. Fruchtbare und vortreffliche Sommerbirne, Baum starkwüchsig	Aug.—Sept.

Karl Dold, Baumschule Gundelfingen b. Freiburg i. Br., Baden

	Reifezeit:
Dechantsbirne, Vereins-. Frucht groß, gelbgrün, Fleisch sehr fein, saftig gewürzt	Okt.—Nov.
„ **Winter-.** Bekannte haltbare Tafelfrucht, zum Formobstbau sehr geeignet	Nov.—April
Eierbirne, Sommer-. Beste Birne. Mittelgroß. Eiförmige, gelbgrüne, mit rötlichem Anflug und zahlreichen grauen Punkten versehene, delikate Sommerbirne	August
Forellenbirne. Mittelgroß, vortreffliche Tafel- und Marktfrucht, für gute Lagen	Nov.—Jan.
Gaishirtle, Stuttgarter. Kleine, äußerst gewürzreiche Sommerbirne; Baum bildet schöne Pyramiden	August
Gundelshauser Mostbirne. Gute Most- und Marktsorte . .	Okt.—Nov.
Gute Graue. Frucht mittelgroß, von eigentümlichem, gewürztem Geschmack. Für Tafel und Wirtschaft . . .	Aug.—Sept.
Gute Louise von Avranches. Frucht groß und vorzüglich. Baum mittelstark und äußerst fruchtbar, verdient im Großen angepflanzt zu werden	Sept.—Okt.
Herzogin von Angoulême. Frucht sehr groß, schmelzend und saftreich. Für feuchten Boden und warme Lage. Als Formbaum außerordentlich früh und reichtragend .	Nov.—Dez.
Hofratsbirne. Frucht mittelgroß, gelblichgrün. Ausgezeichnete Tafelbirne. Baum reichtragend, besonders in geschützter Lage	Okt.—Nov.
Josephine von Mecheln. Fleisch fein, saftreich, schwach gewürzt. Baum wächst mäßig und ist früh und reichtragend	Jan.—März
Katzenkopf, großer. Sehr große Früchte, die beste der Kochbirnen. Baum sehr fruchtbar	Nov.—Mai
König Karl von Württemberg. Große bis sehr große Dekorationsfrucht; Fleisch halbschmelzend, angenehm gewürzt; Baum stark wachsend und sehr reichtragend	Okt.—Nov.
Köstliche von Charneu. Sehr feine Tafel- und Marktfrucht. Baum sehr reichtragend, auch für rauhe Lagen . . .	Okt.—Nov.
Le Lectier. Frucht groß bis sehr groß. Vorzügliche späte Wintertafelbirne. Baum trägt früh und reich	Januar
Marie Louise. Ziemlich große, vorzügliche Tafelfrucht, sehr reichtragend auch für rauhe Lagen	Okt.—Nov.
Neue Poiteau. Große Tafelfrucht. Baum ist sehr starkwüchsig, fruchtbar, bildet schöne Pyramiden	Okt.—Nov.
Olivier de Serres. Frucht mittelgroß, Fleisch schmelzend, fein gewürzt. Beste und späteste Winterbergamotte .	Febr.—März
Pastorenbirne. Sehr große, lange Birne, für die Küche vortrefflich. Baum äußerst fruchtbar	Nov.—Dez.
Schweizer Wasserbirne. Ziemlich große, fast kugelrunde Mostbirne; Baum groß und sehr fruchtbar, überall gedeihend. Zu Straßenpflanzung empfehlenswert . . .	Oktober
Sommermagdalene. Sehr stark wachsender Birnbaum, früh reifend und mittelgroß, bekannte Sommerbirne . . .	August



Gute Louise von Avranches

	Reifezeit:
Triumpf von Viennes. Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Baum fruchtbar, für jeden Boden passend	September
Weilersche Mostbirne. Eine kleine, graugrüne, rundliche, sehr herbe Mostbirne; bis jetzt die beste aller Mostbirnen. Baum kräftig wachsend, sehr fruchtbar	Oktober
Wildling von Einsiedel. Kleine, volltragende, rundliche Oktoberbirne, nur zu Most; Baum sehr stark wachsend, für rauhe Lagen geeignet	Okt.—Nov.

Zwetschen und Pflaumen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme 7—8 cm Umf. 1 m v. Boden gem.	4.50	360.—
„ 6—7 „ „ 1 „ „ „ „	4.—	320.—
Halbstämme 6—8 „ „ 1 „ „ „ „	3.50	280.—

Zwetschensorten.

	Reifezeit:
Anna Späth. Frucht dunkelblau, saftreich, ähnlich der Hauszwetsche. Baum reichtragend	September
Bühler Frühzwetsche. Sehr fruchtbar, wohlschmeckend und früh	August
Eßlinger Frühzwetsche. Unstreitig die beste und wertvollste aller Frühzwetschen für die Tafel. Sehr süßes, delikates Fleisch. Der Baum wächst mittelstark und ist sehr fruchtbar	August
Italienische Zwetsche. Sehr große zum Dörren geeignete Frucht	September
Hauszwetsche, veredelte. Bekannte Sorte	Oktober
Großherzog. Sehr große, dunkelblaue und wertvolle Frucht, welche die italienische Frühzwetsche an Größe noch übertrifft. Baum stark wachsend und sehr reichtragend. Tafel- und Schaufrucht	September
Wangenheims Frühzwetsche. Mittelgroße, dunkelviolette Zwetsche. Baum starkwüchsig, sehr fruchtbar und dauerhaft	August

Pflaumensorten.

Aprikosenpflaume. Ziemlich große, süße, braunrote Pflaume. Für den Markt empfehlenswert	August
Gelbe Eierpflaume. Saftige, große Frucht mit gelbem Fleisch	September



Gelbe Eierpflaume

	Reifezeit:
Catalonischer Spilling. Kleine eiförmige, gelbe Pflaume mit lösigem Stein. Baum trägt bald und sehr reichlich	Juli
Washington. Frucht sehr groß, grüngelb, wohlschmeckend, auch zum Einmachen geeignet. Baum stark wüchsig .	Aug.—Sept.
Schöne von Löwen. (Eierpflaume). Sehr große, langeiförmige, violettbraune Tafel- und Marktfrucht. Baum stark wachsend und sehr fruchtbar	August
Red June. Frucht sehr groß, rundlich, braunrot gefärbt. Fleisch fest, gelb und sehr saftig. Als Marktfrucht sehr wertvoll	Juli—Aug.
Rivers Frühpflaume. Mittelgroße, sehr frühe Pflaume . .	Juli—Aug.
The Czar. Frühe Pflaume, die in England sehr geschätzt ist. Früchte sind purpurrot und dunkelblau	August
Königin Viktoria. Sehr groß, rote Tafel- und Marktfrucht .	August

Reineclauden.

Große, grüne. Festfleischig, sehr süße Frucht für Rohgenuß	August
Graf Althanns. Groß, blutrot gefärbt. Wertvolle Markt- und Tafelfrucht	September
Von Quillius. Groß, grüngelblich, würziger Geschmack .	Aug.—Sept.

Mirabellen.

Von Metz. Kleine, aber sehr fruchtbare Sorte zum Einmachen	Aug.—Sept.
Von Nancy. Große Mirabelle, vorzüglich in der Hauswirtschaft	Aug.—Sept.

Pfirsiche.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme	6.—	480.—
Spalierbäume mit 2 Etagen	6.—	480.—
„ „ 1 Etage	4.—	320.—
Büsche, stark verzweigt	3.—	240.—

Pfirsichsorten.

	Reifezeit:
Amsden. Dunkelrote saftige Frucht, sehr früh, empfehlenswert	Juli
Early Beatrix. Frucht mittelgroß. Baum hat kräftigen Wuchs	August
Frühe Alexander. Große Frucht, an Güte der Amsden gleichkommend	Juli
Frühe Rivers. Gelbe Frucht mit rötlichem Schimmer . .	August
Mignonne. Schöngeformte große Frucht von feinstem Geschmack	September
Proskauer. Sehr widerstandsfähig in kalten Lagen. Frucht groß und rot	August
Roter Mai von Brigg. Groß, sehr wohlschmeckend, früheste von allen	Juni
Sanguinole. Blutpfirsich mit intensiv rotem Fleisch, sehr geschmackvoll	September
Waterloo. Großfrüchtig, mittelfrüh, grünlich weiß . . .	August

Aprikosen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme	6.—	400.—
Spalierbäume, mit 2 Etagen	6.—	480.—
" " 1 Etage	4.50	360.—
Büsche, stark verzweigt	3.50	280.—

Aprikosensorten.

	Reifezeit:
Ambrosia. Frucht groß, herrlich gefärbt, sehr saftig und feinwürzig	August
Königliche (Royal). Empfehlenswerte große Sorte	August
Moorpark. Frühe feste, zartgelbfleischige köstliche Frucht. Sehr reichtragend	Juli—Aug.
Van Breda. Gute Marktsorte	Juli—Aug.

Kirschen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, 8—10 cm Umfang	4.50	360.—
" 6—8 " "	3.50	280.—
Spalier, mit 2 Etagen	4.—	320.—
" " 1 Etage	2.50	200.—
Büsche, stark verzweigt	1.75	140.—

Kirschensorten.

	Reifezeit:
Elton. Gelblich rosa, große, süße und saftige Herzkirsche	Juli
Großer Gobet. Große, leuchtend rote, ausgezeichnete Amarelle	Juli—Aug.
Herzkirsche, Coburger Mai. Große, schwarzrot, sehr ertragreich	Juni
Hedelfinger Riesenkirsche. Große, haltbare Knorpelkirsche für Massenkultur	Juli
Kaiserstühler, rote. Sehr reichtragende Marktfrucht	Juni—Juli
Königin Hortensia. Große, delikate Glaskirsche	Juli
Ostheimer Weichsel. Mittelgroß, dunkelbraun, besonders für den Haushalt. Sehr reichtragend	Juli
Früheste der Mark. Dunkelrot, sehr frühe Marktsorte	Juni
Lotkirsche, große lange. (Schattenmorelle.) Große Sauerkirsche, sehr ertragreich. Beste zum Einmachen	August
Schwarze Knorpelkirsche. Große Tafelfrucht, haltbar zum Versand	Juli—Aug.

Quitten.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, Apfel- und Birnquitten	3.50	280.—
Halbstämme, " " "	2.50	200.—
Büsche in Sorten	1.75	140.—



Quitte.

Quittensorten.

	Reifezeit:
Bourgeant. Große Birnquitte, zartfleischig und reichtragend	September
Bereczky. Größte und begehrteste ungarische Birnquitte, sehr fruchtbar	September
Champignon. Große Birnquitte, sehr haltbar. Ende September reif	September
Mamouth Reas. Große Apfelquitte aus Amerika	September
Portugiesische. Sehr geschätzte, fruchtbare Birnquitte, zartfleischig	Sept.-Okt.
Von Angers. Frucht mittelgroß, birnförmig	Sept.-Okt.
Riesenquitte von Lescovatz Balkanquitte, sehr große Früchte, frühtragend, Apfelquitte	September
Badener Quitte. Reichtragende Sorte	September
Chinesische Quitte. Sehr ertragsreiche Sorte aus China .	September

Walnüsse (Juglans regia).

Hochstämme . . . . per Stück ℳ 4.—
„ extra stark verpflanzt . . . . „ „ „ 6.—

Castanea Vesca (essbare Kastanien).

Hochstämme . . . . per Stück ℳ 6.—, 100 Stück ℳ 520.—

Mispeln.

Amerikanische Riesenmispel, gedeiht auf dem schlechtesten Boden und in den höchsten Lagen. Frucht, wenn teigig, angenehm schmeckend.

Hochstämme . . . . per Stück ℳ 6.—
Sträucher . . . . „ „ „ 3.—

Himbeeren.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Fastolf, remontierend, rot, alte, vorzügliche Sorte, beste für Fruchtsaftbereitung		
Immertragende von Feldbrunnen, vorzügliche, rote, remontierende Himbeersorte. Trägt sehr reich, von Juni bis Oktober. Üppiger Wuchs, 2 m hoch. Sehr widerstandsfähig		
Marlborough, hellrote, amerikanische Riesenhimbeere, trägt sehr reich in warmen Lagen	0.30	24.—
Superlativ, bewährte Neuheit. Frucht sehr groß. Die Pflanze ist robust wachsend und reichtragend, für Massenanbau geeignet		
Schäffers Colosal, macht keine Ausläufer, wächst stark. Sehr große Früchte, dunkelrot		

Amerikanische Brombeeren.

(Großfrüchtige Sorten.)

Die Früchte sind als Tafelfrucht, wie zur Bereitung von Fruchtsaft, ganz vorzüglich geeignet. Am besten als Spalier, als Wand- oder zu Laubengang verwendbar. Das zweijährige Holz muß, nachdem es Früchte getragen hat, ausgeschnitten werden.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Dorchester. Ende August. Frucht groß, länglich . . .		
Kittating. Sehr fruchtbar, groß- und schwarzfrüchtig; dieselbe eignet sich besonders für Anbau in rauhen Lagen	0.75	60.—
Lawton. Anfang August. Frucht groß, länglich, schwarz		
Mammouth. Groß, festfleischig, früh		



Amerikanische Brombeeren

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Theodor Reimers. Sehr gerühmte Neuheit. Frucht groß, schwarz. Früchte von August bis Oktober		
Wilsons Early. Eine der frühesten und wohlschmeckendsten	0.75	60.—
Lucretia. Von rankendem oder kriechendem Wuchs, gilt als die beste Brombeere und eignet sich besonders für Drahtgeflecht und Wände		

Johannisbeeren.

Hochstämme, 90—120 cm Stammeshöhe	2.25	180.—
Sträucher	0.45	36.—
„ gemischte Sorten, ohne Namen	0.30	25.—

Rote Sorten.

Göpperts Kirsch (oder Rote Holländische). Prachtvolle, rote, leuchtende Sorte von größter Tragbarkeit; zum Massenanbau zu empfehlen. Beste Marktsorte und zur Weinbereitung.

Fays new prolific. Frühe rote, sehr zu empfehlende, amerikanische Sorte.



Göpperts Kirsch-Johannisbeeren

Weiße Sorten.

Weiße Holländische. Groß und süß, reichtragend.

Werdersche Weiße. Enormer Ertrag, gegen Witterung und Bodenverhältnisse nicht empfindlich.

Schwarze Sorten.

Boskoop Geant. Langtraubig und großbeerig.

Lees's Prolific. Extra großfrüchtig und ertragreich, empfehlenswert für Wein- und Liquerbereitung.

Stachelbeeren.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme, 90—120 cm Stammeshöhe	2.25	180.—
Sträucher in großfrüchtigen, englischen Sorten	0.75	60.—
„ in gemischten Sorten, ohne Namen	0.60	40.—

Rotfrüchtige.

Whinhams Industry. Beere groß, dunkelrot, liefert die reichsten Erträge, Wuchs sehr kräftig, gedeiht in jedem Boden.

Rote Triumphbeere.

Rote Preisbeere (Roarin hion). Sehr groß.

Rote Eibeere (Jolly miner).

Grünfrüchtige.

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler).

Hellgrüne Samtbeere (Smiling Beauty).

Lowetts Triumph. Sehr groß, behaart, hellgrün.

Früheste von Neuwied (Nettle green). Enorm große Frucht, ausgezeichnet.

Weißfrüchtige.

Weiße volltragende (Shanon). Gelblich weiß, glatt.

Weiße Triumphbeere (Whiteesmith). Gelblich weiß, glatt.

Gelbfrüchtige.

Hönings früheste, gelbe. Mittelgroße Beere, goldgelb gefärbt, früheste Sorte, starkwüchsig und ertragsreich.

Riesen-Zitronenbeere (Two to one). Goldgelb, sonnwärts braunrot gegefleckt, eine der größten Sorten.

Rhabarber.

Verbesserte Viktoria, starke Pflanzen . . . . 4.— ℳ

„ „ junge „ . . . . 2.— „

Weinreben.

Dieselben können wegen amtlichen Reblausbestimmungen von uns nicht kultiviert werden. Bezugsquellen werden auf Wunsch gerne nachgewiesen.



Stachelbeeren

Rosen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Nied. Rosen, veredelte Remontanten, Moos- und Monatsrosen	0.60	48.—
Moos- und Monatsrosen	0.80	64.—
Teehybriden, Bourbon, Teerosen, Polyanta	0.80	64.—
Hochstämme	4.—	320.—
Halbstämme	3.—	240.—
Trauerrosen, hochstämmig, je nach Qualität	5-6.—	—
Schling- oder Kletterrosen	1.—	80.—
Schlingrosen, extra stark, mit 2 m langen Ranken . . .	1.20	100.—

Bitte, bei Bedarf Rosenliste verlangen zu wollen.

Rosa rugosa.

Regeliana, großfrüchtige Hagebutte, zum Einmachen. Ein reizende Zierstrauch, rot blühend, mit korrallenroten Früchten, per Stück ℳ 2.—, 100 Stück ℳ 160.—

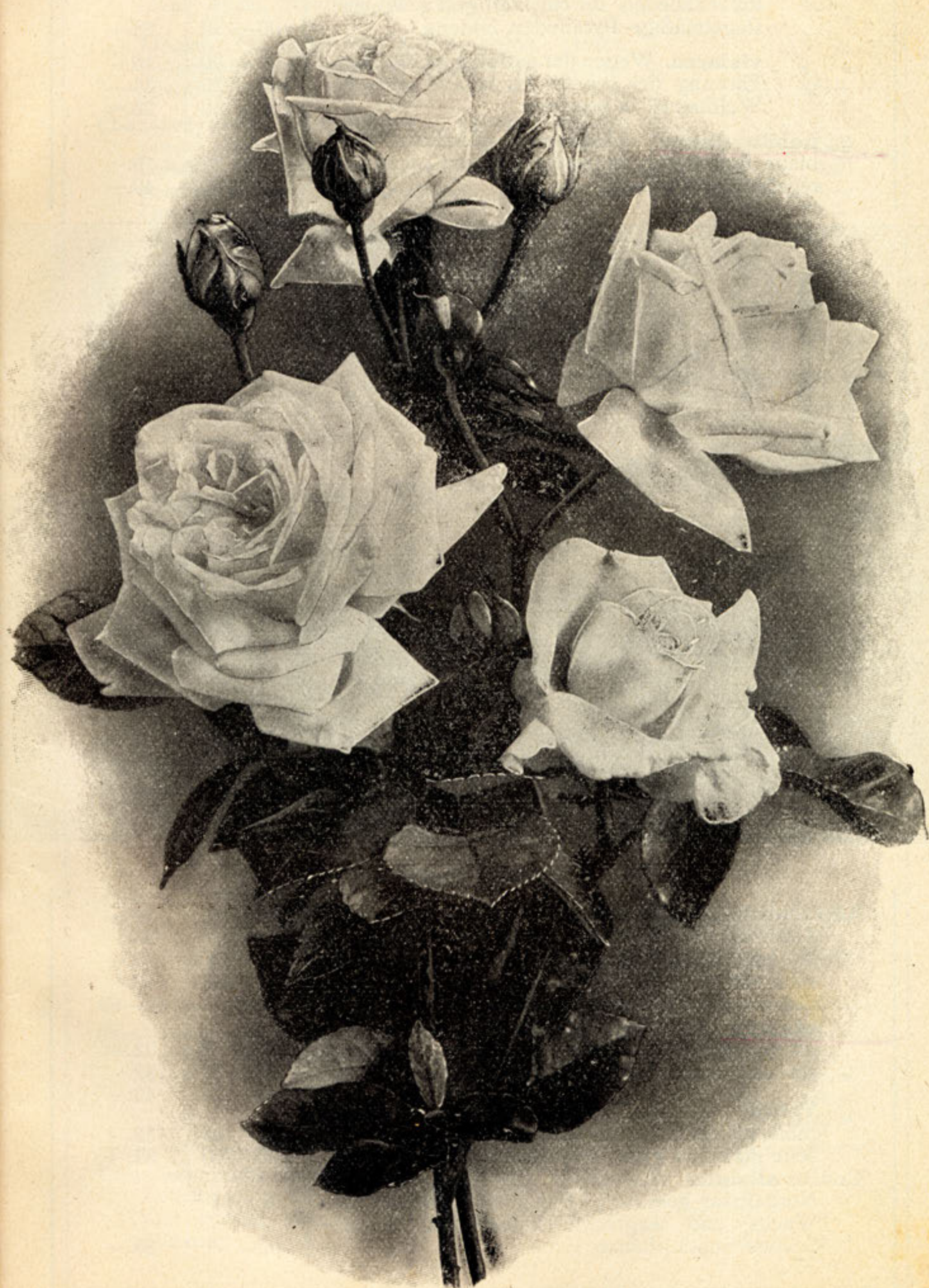
Rosa rugosa alba, weiß blühend, per Stück ℳ 1.80, 100 Stück ℳ 150.—.

Koniferen (Nadelhölzer).

Die Anzucht von Koniferen ist eine Spezialität unserer Baumschulen. Dieselben werden in gut gelockertem, lehmigen Boden gezogen und alle zwei Jahre verpflanzt, resp. umstochen.

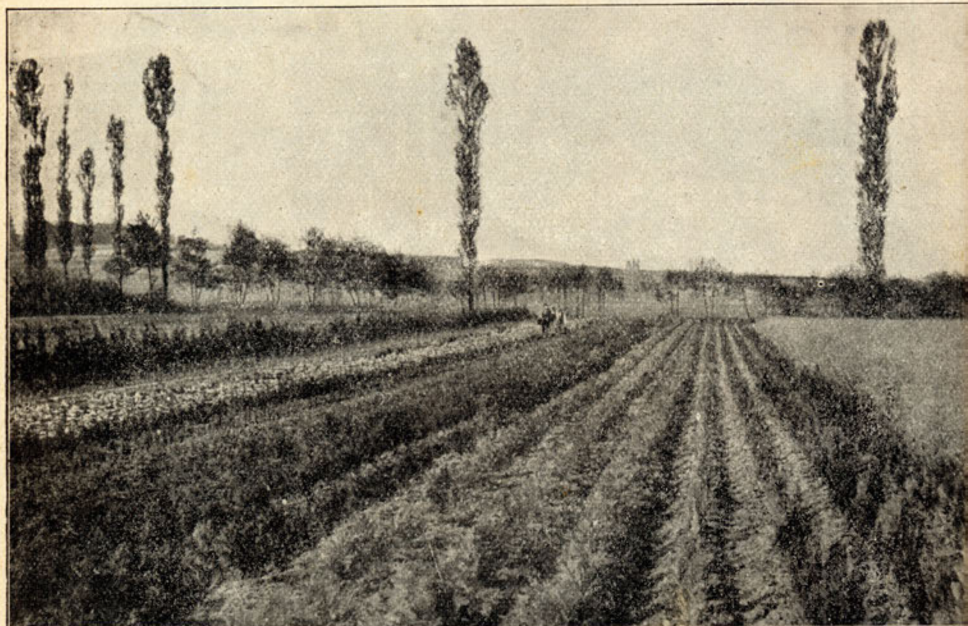
Infolge der vorzüglichen Erdballen und Bewurzelung können die Pflanzen auf jede beliebige Entfernung geliefert werden, unter Garantie der guten Ankunft.

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Abies balsamea. Nordamerikanische Weiß- oder Balsamtanne; mit dunkelgrünen Blättern, stark verharzten Knospen und kräftigem Balsamgeruch	130—150 160—180 180—210	16.— 20.— 28.—
„ **Cephalonica.** Zephalonische Weißtanne. Herrlicher, dekorativer Baum, mit dunkelgrüner Belaubung, Nadeln scharf stechend	300—400	80.—
„ **concolor.** Kalifornische Weißtanne. Gehört zu den schönsten Solitärpflanzen unserer Parks und Gärten. Breit pyramidaler Wuchs, Belaubung hellgrün, Blätter 5—8 cm lang	60— 80 90—110 120—140 160--200	14.— 17.50 22.— 40.—



Kaiserin Augusta Viktoria

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Abies concolor lasiocarpa. Von der Stammform unterschieden durch kräftigeren Wuchs. Regelmäßige Pyramiden bildend . . .	100—120	28.—
„ „ **violacea.** Wegen der auffällig weißblauen Färbung der Blätter als unsere schönste Weißtanne zu zeichnen	70— 90 100—120 130—150	16 — 23.— 28.—
„ **nobilis glauca.** Silbertanne. Herrliche, hellblaue Belaubung, in unserem Klima meist unregelmäßig wachsend	60— 70 120—150	16.— 40.—



Jung angelegter Koniferenacker

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Abies Nordmanniana. Nordmannstanne. Prachtvolle Zierbaum aus Kaukasien, gleichmäßige Pyramide bildend, Belaubung glänzend dunkelgrün und sehr voll	70— 90 100—120 130—160 170—200	14.— 23.— 28.— 40.—
Extra schöne Solitärpflanzen		40—60
„ **pinsapo.** Spanische Weißtanne. Kräftige gedrungene Nadelstellung	90—110	32.—
„ **pinsapo aurea,** mit goldgelber Belaubung . .	80—100 100—120	32.— 40.—
„ **Veitchi.** Veitchs Weißtanne, aus Japan eingeführt. Blätter auf der Unterseite silberweiß, Oberseite glänzend grün, sehr effektvolle Tanne . .	150—200 200—250	32.— 37.—
Cedrus atlantica. Atlas-Zeder. Ein in den Gebirgen Nordafrikas heimischer Baum mit pyramidalem Wuchs und wagrecht abstehenden Aesten. Schöne Solitärpflanze	60— 70	26.—

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Cedrus glauca. Blaue Zeder. Sehr effektvolle stahlblaue Abart, hervorragende Einzelpflanze . .	70— 90	40.—
„ **Libani.** Libanon-Zeder aus Palästina. Grüne Belaubung und voller im Wuchs als Cedrus atlantica	70— 90	26.—
Chamaecyparis Lawsoniana. Lebensbaum-Zypresse. Stammt aus Kalifornien, eine allgemein	60— 80	7.50
beliebte Pflanze mit lockerer, leicht überhän-	90—110	9.50
gender, hellgrüner Bezweigung. Wertvoll als	120—140	16.—
Gruppenpflanze	150—200	22.—
Chamaecyparis Laws. Alumii. Aufrecht wachsende	20— 40	5.—
stahlblaue Form	40— 60	6.—
	60— 80	10.—
	80—100	14.—
	100—120	17.50
	120—140	22.—
	140—170	27.—
	170—200	32.—
	210—250	37.—
	260—300	45.—
Vorrat mehrere Tausend	310—350	60.—
Chamaecyparis Laws. erecta viridis. Bekannte, wertvolle Form mit schlankem Wuchs, aufstrebenden Ästen und saftigem, frischem Grün . . .	60— 80	11.—
„ **Laws. filiformis.** Sehr zierliche, rundliche Form. Die langen fadenförmigen Zweige hängen in leichtem Bogen	150—200	35.—
„ „ **Fraseri.** Dunkelblaue, sehr harte Säulenform mit kräftigem, steifem Wuchs . .	60—80	10.—
	80—100	14.—
	170—200	32.—
	210—250	37.—
	260—300	45.—
	310—350	60.—
„ „ **monumentalis.** Hellblaue Säulenform, raschwüchsig und kompakt, sehr empfeh-	80—100	14.—
lenswert	100—120	17.50
Chamaecyparis Laws. Silver Queen. Silberschim-	50— 70	11.—
mernde, elegante Bezweigung. Sehr empfehlens-	80—100	18.—
wert	220—300	55.—
	300—400	80.—
	400—500	100.—
Chamaecyparis Lawsoniana. Stewarti aurea. Leuchtend gelbe, sehr auffallende Belaubung und starker Wuchs vollkommene Pyramiden	30— 40	9.—
bildend	50— 60	12.—



Abies Nordmanniana



Chamaecyparis Lawsoniana Alumii

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Chamaecyparis Laws. Triumph von Boskoop. Prachtvolle, intensiv blaue Färbung, unstreitig unsere beste blaue Form und vollkommen winterhart	60— 70	8.—
	80— 90	10.—
	100—110	14.—
	120—130	18.—
	140—150	22.—
	260—300	42.—
	300—400	60.—
	400—500	80.—
„ **Laws Wisseli.** Dunkelgrüne Belaubung mit aufrechten, knäuelartigen Zweigen. Interessante Säulenform, wertvoll für Friedhöfe	40— 50	8.50
	60— 70	11.—
	100—120	23.—
„ **pisifera.** Erbsenfrüchtiger Lebensbaum. Frischgrüne, leichtbezweigte Pyramiden mit überhängenden Zweigspitzen	80—100	14.—
„ „ **aurea.** Rein goldgelbe Varietät, im Wuchs wie die Stammform	80—120	10.—
	150—170	27.—
„ „ **filifera.** Sehr dekorative, winterharte Form. Dichte, fadenförmige, überhängende Bezweigung und grüne Belaubung . . .	150—180	27.—
	180—200	32.—
Chamaecyparis pisifera plumosa. Wertvolle dunkelgrüne, harte Form. Gedrungene schlanke Pyramiden bildend, mit straußenfederartiger Belaubung	160—180	27.—
	190—240	37.—
	250—300	42.—
	300—350	50.—
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea. Wie vorige, mit goldgelber Färbung, sehr wirkungsvoll gegen dunklen Hintergrund	40— 60	6.—
	60— 80	11.—
	80—100	14.—
	250—300	42.—
Chamaecyparis pisifera asquarrosa. (Syn. Veitchi). Bildet sehr dichte, buschige, silbergraue Pyramiden	140—160	25.—
	170—200	32.—
	220—300	40.—
Juniperus communis hybernica. Sehr dichte schmale Säule	30— 40	6.—
	50— 60	8.50
	60— 70	11.—
	70— 80	14.—
	80— 90	18.—
	90—100	20.—
	100—110	22.—
	110—120	24.—
	120—130	26.—
	130—140	28.—
„ **japonica aurea.** Japanischer Goldwachholder. Sehr zierlicher, aufstrebender Wachholder mit sehr dichter goldgelber Belaubung. Äußert interessante und wenig verbreitete Pflanze .	30— 40	8.—
	60— 80	10.—
„ **virginiana.** Aus dem östlichen Nordamerika stammend. Vollständig winterhart, bildet graugrüne dichte Pyramiden	150—200	20.—
	220—280	36.—
	280—380	40.—



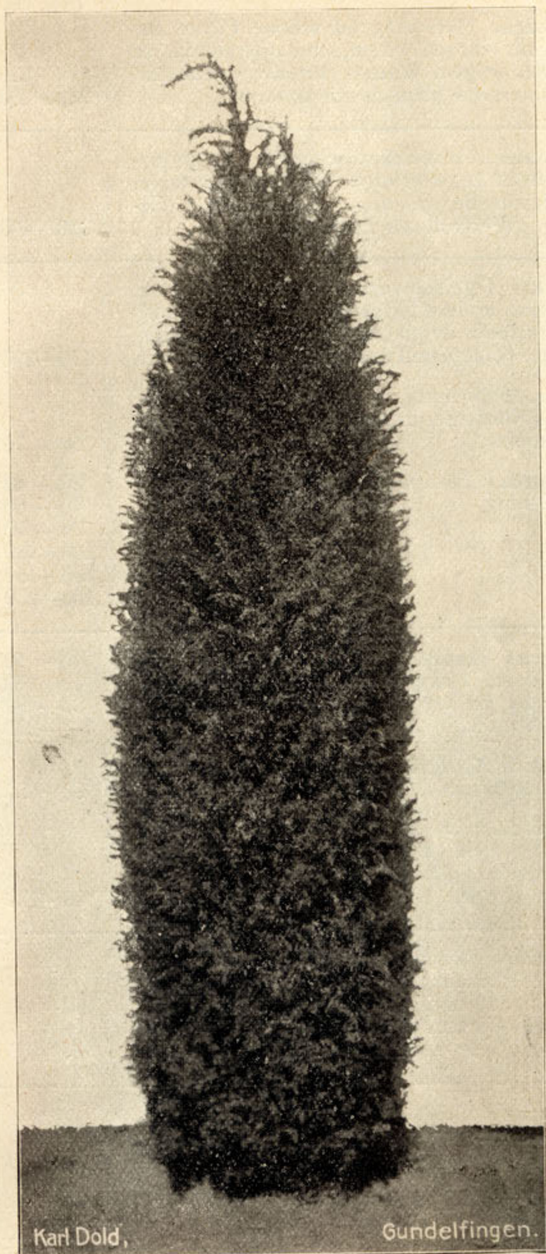
Chamaecyparis Lawsoniana Silver Queen

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Picea Alcockiana. Alcocksfichte. Kräftig breit pyramidal wachsender Baum. Belaubung oberseits hellgrün, unterseits leuchtend stahlblau, sehr wirkunsvoll	110—130 250—300	23.— 36.—
„ **excelsa.** Fichte oder Rottanne. Einheimische Art, die in unseren Gärten viel Verwendung findet	30— 40 40— 60 70—100	0.50 1.— 4.—



Picea excelsa Remonti

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Picea excelsa aurea. Intensive gelbe Färbung, und kräftigen dichten Wuchs	300—350	18.—
„ „ **inversa pendula.** Sehr dekorative Hängeform mit abwärtswachsenden Ästen, und Zweigen	300—400	42.—
„ „ **Remonti.** Kegelförmige, regelmäßig aufstrebende Zwergform mit dichtstehenden Ästen und Zweigen. Besonders für regelmäßige Gärten geeignet	25— 30 30— 35 100—120	10.— 15.— 50.—
Picea excelsa viminalis. Interessante Form mit wagrecht abstehenden Ästen, letzere zum Teil unverzweigt. Bildet einen Uebergang von der Schlangen- zur Hängefichte. Solitärpflanze .	400—500	60.—



Juniperus com. hybernica

	Höhe cm.	1 St. ℳ
Picea Omorica. Hervorragend schöne Fichte aus Serbien mit sehr schlankem, schmalpyramidalem, fast säulenartigem Wuchs. Intensiv grüne Färbung, unterseits bläulich schimmernd	170—220 220—250	42.— 50.—
Picea orientalis. Morgenländische oder Sapindusfichte. Breit kegelförmiger Wuchs und feine, sehr dichte Bezweigung. Dunkelgrüne Belaubung. Wertvoll als Einzelpflanze	300—400	42.—
Picea polita. Tigerschwanz- oder Toranofichte. Von allen andern Fichten sich vollständig unterscheidend durch steifen Wuchs, kräftige, sehr spitze Nadeln und dicke, braunrote Knospen	170—200	50.—
„ **pungens.** Sehr harte, widerstandsfähige Fichte aus Nordamerika mit steifen, abstehenden Nadeln	50— 70	8.—
„ „ **glauca.** Blaufichte. Leuchtend stahlblau Färbung	30— 40 40— 60 70— 90 100—120 130—150 160—200	9.— 14.— 18.— 30.— 36.— 50.—
Picea pungens glauca Kosteri. Unstreitig die schönste blaue Konifere. Diese Pflanze ist die Freude und der Stolz eines jeden Pfanzenliebhabers	40— 50 60— 70 80— 90 190—230	14.— 16.— 20.— 60.—
„ „ **glauca Kosteri pendula.** Schönste blaue Hängetanne	60— 80	16.—
Pinus austriaca. Österreichische Schwarzkiefer. Eine üppige, schwarzgrüne Kiefer mit kräftiger langer Benadlung, im Alter bildet sie eine breiteiförmige Krone	100—120	12.—
Pinus Cembra. Zirbelkiefer. Sehr widerstandsfähig, gedeiht auch in den höchsten Lagen. Der Baum hat einen schmalpyramidalen oder eiförmigen Wuchs. Blätter lebhaft grün, unterseits blau. Sehr empfehlenswerte Pfanze . .	50— 60 70— 80 90—100	8.— 11.— 14.—
Pinus excelsa. Tränenkiefer. Hoher breiter Baum mit lockerer Bezweigung. Nadeln bis zu 15 cm lang, blaugrün gefärbt. Ein reizender Baum	60— 80	7.50
„ **montana.** Krumm- oder Knieholzkiefer . .	40— 50 50 — 60 60— 70	8.50 11.— 13.—
Pseudotsuga glauca. Widerstandsfähige Art mit blaugrüner Belaubung und kräftigem Wuchs .	180—200	14.50



Picea Alcockiana



Picea pungens glauca Kosteri



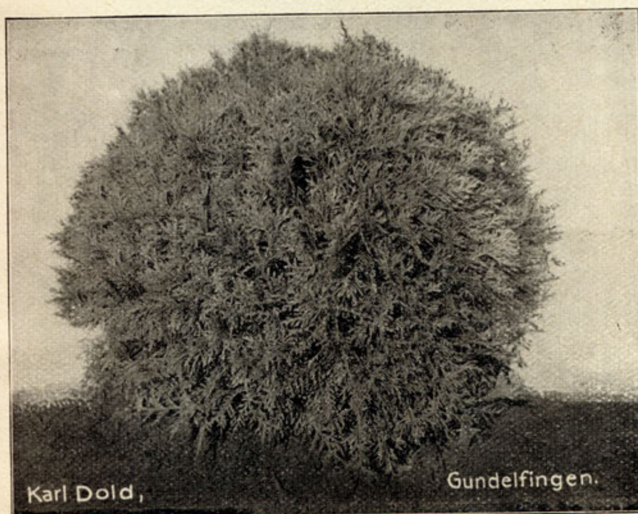
Sciadopitys verticillata

	Höhe cm	1 St. ℳ
Sciadopitys verticillata. Japanische Schirmtanne. In der Jugend schwachwüchsiger, höchst interessanter Baum, mit abstehenden schirmförmig gestellten Ästen. Die langen, glänzend grünen Blätter sind gleichmäßig strahlenförmig angeordnet. Einzig eigenartig dastehende Konifere	80—100 100—120	40.— 50 —



Taxus baccata fastigiata
(Syn. hybernica)

	Höhe cm	1 St. ℳ
Taxodium distichum. Sumpfcypresse. Ein zierlicher Baum mit frischgrüner Belaubung. Im Winter ohne Laub, liebt Standort im Wasser	120—150	25.—
Taxus baccata. Eibenbaum. Ein dunkelgrüner, dicht belaubter Baum von hohem Wert, sowohl für Einzelpflanzung als für Hecken. Auch als Unterholz gut verwendbar . .	40— 50	12.—
	50— 60	14.—
	60— 70	16.—
	70— 80	18.—
	80— 90	20.—
	90—100	25.—
„ „ **erecta.** Dichte Säulenform mit feinen, senkrecht aufstrebenden Ästen und dunkelgrüner Belaubung	20 – 40	10.—
	40— 50	14 —



Thuya accidentalis globularis

	Höhe cm	1 St. ℳ
Taxus baccata fastigiata (Syn. hybernica). Irländ. Eibe. Sehr schmale zylindrische Säule, ganz dicht und dunkelgrün belaubt . .	40— 50	14.—
	60— 70	20.—
	80— 90	24.—
Thuya gigantea (Syn. Thuya Lobbi). Riesenlebensbaum. Majestätischer, pyramidaler Baum mit hellgrüner Belaubung und gedrungenem Wuchs. Färbung auch im Winter konstant	300—400	32.—
„ **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum. allgemein verbreitet und sehr geschätzt. Findet Verwendung als Einzel-, Gruppen- und Heckenpflanze	40— 60	3.—
	60— 80	5.50
	80—100	7.—
	100—120	8.50



Thuya occ. pyramidalis



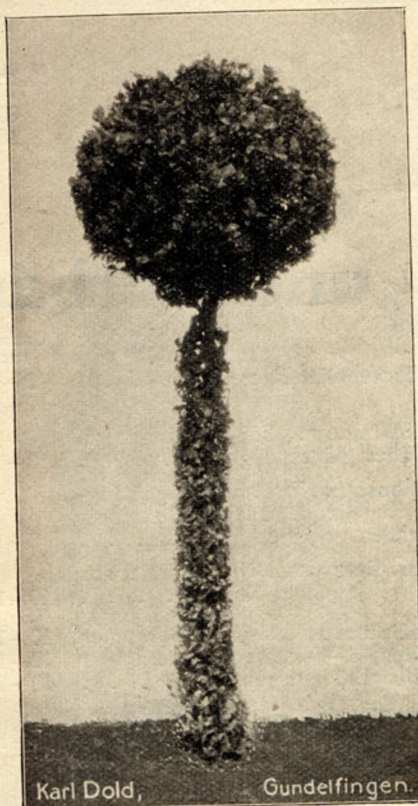
Buxus-Pyramide

	Höhe cm	1 St. ℳ
Thuya occidentalis Douglasi pyramidalis. Schöner, pyramidaler Wuchs, ähnliche Belaubung wie Chamaecyparis Laws. Wisseli . . .	80–100	14.—
„ „ **Ellwangeriana.** Volle, buschige Pyramide mit feiner Bezweigung. Gute Gruppenpflanze	80–100	9.50
„ „ **Ellwangeriana Rheingold.** Neue Spielart von goldgelber Belaubung	40– 60 60– 80	11.— 14.—
„ „ **globularis.** Dichte, ausgeprägte Kugelform, vorzüglich geeignet für regelmäßige Anlagen. 60—80 cm breit	40– 60	8.50
„ „ **pyramidalis.** Schöne Pyramiden bildend, üppiges Wachstum	60– 80 80–100 100–120 300–400	14.— 18.— 23.— 80.—



Bux-Kugel

	Höhe cm	1 St. ℳ
Thuya Standishi. Wild und buschig wachsender Baum, für große Gruppen geeignet	120–150	32.–
Thuyopsis dolobrata. Hibalebensbaum. Aus Japan stammend. Glänzend grüne, panzerartig belaubte, plattgedrückte Zweige. Sehr breit gelagerte Pflanze	80–100	18.–
Tsuga canadensis. Hemlockstanne aus Kanada. Eine der schönsten, zierlichen Koniferen mit leichter, überhängender Bezweigung. Für Einzelpflanzen, Gruppen und Hecken	70– 80	14.–
	80–100	18.–
	100–120	23.–
	120–140	28.–
	140–160	34.–



Buxkugel, Kronenstämmchen

		Höhe cm	1 St. ℳ
Buxus Pyramiden		30— 40	8.—
		40— 60	10.—
		60— 80	16.—
		80—100	18.—
Buxus Kugel	Durchmesser 15—20 cm		10.—
	„ 20—25 „		12.—
	„ 25—30 „		18.—
	„ 30—35 „		20.—
	„ 35—40 „		26.—
Buxus Büsche		40—50	7.—
		50—60	9.—
		60—70	11.—
		70—80	14.—

		Höhe cm	1 St. ℳ
Buxus Kronenstämmchen	Stammhöhe	30— 40	14.—
	"	40— 50	16.—
	"	50— 60	18.—
	"	60— 70	22.—
	"	70— 80	26.—
	"	80— 90	30.—
	"	90—100	33.—

Allee- und Zierbäume.

	Umfang cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer Negundo. Eschenblätteriger Ahorn . . .	10—12	4.—	320.—
	12—14	5.—	400.—
" **platanoides.** Spitzahorn. Für alle Lagen zu empfehlen. Blätter glänzend grün	10—12	4.—	320.—
	12—15	5.—	400.—
platanoides globosum. Kugelspitzahorn. Langsam wachsende, Kugelkronen bildend. Besonders für schmale Straßen geeignet	8—10	5.—	400.—
" **Pseudoplatanus.** Bergahorn. Nicht wählerisch im Anspruch an Boden und Klima	10—12	4.—	320.—
Aesculus Hippocastanum. Roßkastanie. Bekannter Baum mit großen, 5—7-teiligen Blättern und herrlichen, weißen Blütenrispen	10—12	4.—	320.—
	12—14	5.—	400.—
	14—16	7.—	560.—
" **rubicunda.** Rotblühende Kastanie. Sehr beliebter, prachtvoller Allee- und Zierbaum . .	10—12	6.—	480.—
Ailanthus glandulosa. Echter Götterbaum. Sehr kräftiger, breitkroniger Baum, mit etwa 60 bis 100 cm langen, unpaarig, gefiederten Blättern. Im Alter vollkommen winterhart	10—12	4.—	320.—
Betula alba. Weißbirke. Wegen seiner auffälligen, weißen Rinde sehr beliebter Baum	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.—	480.—
" **alba atropurpurea.** Schwarzrote Belaubung	8—10	5.—	400.—
Catalpa syringaefolia. Halbstämme		3.—	250.—
Crataegus oxyacantha. fl. rubro pl. Gefüllt blühender Rotdorn. Kleiner Baum mit runder Krone und dunkelroten, gefüllten Blüten	8—10	5.—	400.—
Fagus sylvatica. Gewöhnliche, grünblätterige Rotbuche. Bekannter einheimischer Waldbaum .	8—11	5.—	400.—
Fraxinus exelsior. Gemeine Esche. Schöner Parkbaum, feuchten Sandort liebend	8—10	3.—	240.—
	10—12	4.—	320.—
	12—14	5.—	400.—
" **globosa.** Kugelesche. In rauhen Gegenden bester Ersatz für Kugelakazien	10—12	6.—	480.—



Chamaecyparis pisifera squarrosa

	Umfang cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Platanus occidentalis. Amerikanische Platane. Sehr großer Baum von mächtiger Wirkung. Für breite Alleen und Parks	10—12	6.—	480.—
	12—14	7.—	560.—
Populus canadensis. Kanadische Pappel. Schnell wachsender, sehr hoher Baum	10—12	4.—	320.—
	12—14	5.—	400.—
„ **italica.** (Syn. fastigiata.) Italienische Pyramidenpappel	10—12	4.—	320.—
Prunus pissardi. Türkenkirsche. Dunkelrote Belaubung und blutrote Pflaumen tragend. Halbstämme		4.—	—
„ **triloba fl. pl.** Gefüllt blühende Mandelkirsche. Kleiner Kronenbaum mit leuchtenden, rosafarbenen Blüten. Halbstämme		5.—	—
Quercus americana rubra. Amerikanische Roteiche. Wunderbare Herbstfärbung	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.—	480.—
Robinia Pseudacacia. Gemeine Akazie. Anspruchsloser, stark wachsender Baum	10—12	4.—	320.—
	12—15	5.—	400.—
„ **Pseudacacia Bessoniana.** Bessons Kugelakazie. Bildet schöne gleichmäßige Kronen, guter Alleebaum	8—10	6.—	550.—
„ **Pseudacacia inermis.** Kugelakazie. Kleinkroniger Baum, mit geschlossenem, dichtem Wuchs	8—10	6.—	550.—
	10—12	7.—	650.—
Sorbus aucuparia. Vogelbeere oder Eberesche. Bekannter schöner Zierbaum mit hellroten Beeren	8—10	3.—	240.—
„ **platyphyllos.** Großblätterige Linde	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.—	480.—
Ulmus campestris umbraculifera. Kugelulme. Dichtbelaubte, kugelförmige Krone	8—10	4—	320.—
Ulmus montana. Berg- oder großblätterige Ulme	10—12	5.—	400.—
„ **montana fastigiata.** Säulenulme. Schmalaufstrebender Baum mit anliegenden, dunkelgrünen Blättern	10—12	5.—	400.—

Trauerbäume.

Fraxinus exelsior pendula. Traueresche. Für Lauben, Friedhöfe und Parks	8—10	5.—	400.—
Malus pendula Elise Rathke. Hängeäpfel. Sehr reichtragender Baum mit hängenden, langen Aesten. Frucht groß, für Tafel und Wirtschaft	7—8	4.—	320.—
	8—10	5.—	400.—
Salix alba vitellina pendula. Trauerweide mit gelbem Holz und zierlich hängenden Zweigen	7—8	5.—	400.—
	8—10	6.—	500.—
Ulmus montana pendula. Großblätterige Trauerulme. Sehr dekorativ mit dichtem, überhängendem Laubwerk	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.—	480.—

Schlingpflanzen.

	Höhe cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Ampelopsis quinquefolia. Wilder Wein . . .		1.50	100.—
„ **veitchi.** Mit kleinen Blättern und herrlicher roter Herbstfärbung, klammert sich selbst an Wänden fest. Sehr empfehlenswert		4.—	320.—
Aristolochia Sipho. (Osterluzei). Pfeifenblume, winterhart mit großen, herzförmigen Blättern, sehr stark wachsend, an Pfahl gezogen . . .		6.—	480.—
Glycine (Wistaria) chinensis. Mit violetten Blütentrauben		7.—	600.—
„ extra stark, an Pfahl gezogen, mit langen Ranken		8.—	700.—
Hedera hybernica varieg. Mit gelb geränderten Blättern		2.—	160.—
Lonicera caprifolium. Wohlriechende, weiße Blume		4.—	320.—
Clematis. Großblumige Sorten		8.—	640.—
„ Mittelsorten		7.—	600.—

Sträucher mit Erdballen.

Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen.

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Aucubà japonica. Großes, goldgeflecktes Blatt,	30—40	5.—	45.—
verlangt geschütze Lage oder Winterschutz .	50—60	6.—	55.—
Azalea mollis. Mit vielen Blütenknospen . . .		8—20	
Buxus Kugeln. Ganz gleichmäßig geschnitten.			
Durchmesser 30—40 cm		10.—	
„ 40—50 „		12.—	
„ 50—60 „		16.—	
„ 60—70 „		18.—	
Ilex aquifolium. Grünblätterige Stechpalme . .	60—80	4.—	
Magnolia. In vielen Sorten. Blühen im Frühjahr	70-100	6.—	
weiß und rosa, als Strauchpyramide oder Baum	110-130	8.—	
Mahonia aquifolia. Immergrüner Strauch mit gelben			
Blütentrauben, eignet sich vorzüglich zu Zwischen-	40—60	3.—	28.—
pflanzungen bei Koniferen	60—80	4.—	36.—
„ **japonica.** Große, dekorative Belaubung, sehr geeignet für Binderei	60-100	3.—	28.—
Prunus Laurocerasus rotundifola. Kirschlorbeer.			
Herrlicher, immergrüner Strauch mit glänzenden,	30—40	4.—	36.—
saftgrünen, großen Blättern. Gedeiht gut im	40—60	5.—	45.—
Schatten	120-150	6.—	56.—

	pro Stück
Rhododendron. Dieselben gehören zu den schönsten Blütensträuchern. In verschiedenen Farben. Je nach Sorte und Größe	8—25 ℳ
In edelsten Sorten starke Pflanzen	15—30 „

Sträucher ohne Erdballen.

Bei größeren Anpflanzungen empfehlen wir, uns die Sortenwahl überlassen zu wollen. Wir liefern nach unserer Wahl:

100 Ziersträucher in 10 Sorten	56 ℳ
100 „ „ 20 „	80 „
100 „ „ 30 „	100 „
100 „ „ 40 „	140 „
100 „ „ 20 „ buntblätterige und veredelte . .	160 „

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Ailanthus glandulosa. Götterbaum. Aeußerst große, gefiederte Blätter		1.25	11.—
Alnus glutinosa. Schwarzerle		0.70	6.—
Berberis vulgaris fol. atropurpureis. Blutrote Berberitzte. Sehr wirkungsvoller Strauch . .		1.—	9.—
Betula alba. Einheimische Birken. Pyramiden .	150-200	3.75	30.—
	200-300	5.—	40.—
	300-400	6.—	52.—
Buddleia variabilis. Buddleie. Den ganzen Sommer über mit langen lila Blütenrispen geziert . .		1.—	9.—
Calycanthus floridus. Gewürzstrauch. Sehr wohlriechender, mittelhoher Strauch, mit großen, lederartigen, glänzenden Blättern		1.—	9.—
Cephalanthus occidentalis. Knopfblume. Blüht in weißen Rispen. Glänzende Belaubung . .		1.25	11.—
Chionanthus virginica. Schneeblume. Kräftig belaubter Strauch mit schneeweißen, wohlriechenden Blüten		1.75	15.—
Cornus alba. Weißer Hartriegel. Hübscher Strauch mit rotem Holz		1.75	15.—
Crataegus oxycantha. Gewöhnlicher Weißdorn .		1.75	15.—
„ **oxyantha fl. rubro pl.** Gefüllt blühender Rotdorn		1.75	15.—
Cydonia japonica. Japanische Quitten. Gehört zu den beliebten Blütensträuchern. Blüte ist leuchtend rot und von großer Wirkung . . .		1.75	15.—
Deutzia crenata fl. rubro pl. Rotgefüllte Deutzie. Sehr beliebter Blütenstrauch		1.25	11.—

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Deutzia Fortunei		1.25	11.—
„ **gracilis.** Beliebter, weißblühender Vorstrauch. Zum Treiben verwendbar		1.—	9.—
„ **Lemoinai.** Blüht sehr dankbar, rein weiß. Bester Treibstrauch		1.—	9.—
Fagus sylvatica atropurpurea. Blutbuche. Pyramiden	60-100	5.—	45.—
„ **atropurpurea Swat-Magret.** Sehr große, schwarzrote Belaubung. Pyramiden	60-100	7.—	65.—
Forsythia Fortunei. Frühblühender Strauch mit zahlreichen gelben Blüten		1.—	9.—
„ **viridissima.** Dunkelgrüne, glänzende Belaubung, Blüte März		1.—	9.—
Fraxinus exelsior. Gemeine Esche		1.—	9.—
Genista alba. Ginster. Weißblühender, zierlicher Strauch		1.	9.—
Hydrangea paniculata grandiflora. Rispenblütige Hortensie		1.75	15.—
Kerria japonica fl. pl. Ranunkelstrauch. Zierlicher, kleiner Strauch mit gefüllten, goldgelben Blüten		1.—	9.—
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen .		1.25	11.—
Ligustrum ovalifolium. Immergrüner Liguster. Glänzend grüne Belaubung		1.25	11.—
Philadelphus coronarius. Pfeifenstrauch. (Falscher Jasmin.) Beliebter Strauch mit weißen, wohlriechenden Blüten		1.25	11.—
„ **grandifl.** Großbätteriger Pf. Hoher Strauch mit sehr großen, weißen Blüten		1.25	11.—
Populus canadensis. Kanadische Pappel . . .		1.—	9.—
„ **italica.** Pyramidenpappel		1.—	9.—
Potentilla fruticosa. Fünffingerstrauch. Bis 1 m hoch werdender buschiger Strauch, mit goldgelben Blüten		1.25	11.—
Prunus Mahaleb. Steinweichsel. Großer Strauch von kräftigem Wuchs		1.25	11.—
„ **Pissardi.** Wertvoller Zierbaum mit dunkelroten Blättern und rosaweißem Blütenflor		2.—	18.—
Halbstämme		4.—	36.—
„ **triloba fl. pl.** Geschätzter Strauch, dicht besetzt mit rosa gefüllten Blüten. Treibgehölz		3.—	28.—
Halbstämme		4.—	36.—



Yucca filamentosa



Spiraea callosa rosea

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Quercus americana rubra. Amerikanische Roteiche. Scharf gelappte Blätter mit prachtvoller, roter Herbstfärbung (siehe auch Alleebäume)		1.75	15.—
Rhus Cotinus. Perückenstrauch. Hübsch belaubter Strauch mit federartigen Fruchtständen . . .		1.—	9.—
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Als Unterholz gut gedeihend		1.—	9.—
„ **aureum.** Goldtraube		1.—	9.—
„ **sanguineum.** Wertvolle Frühjahrsblüher . .		1.75	15.—
Salix vitellina. Dotterweide		1.—	9.—
Sambucus nigra. Schwarzer Holunder		1.—	9.—
Spiraea arguta. Die zierlichste, feinlaubige Spiraea. Im Frühjahr ist der Strauch mit weißen Blüten wie übersät		1.—	9.—
„ **ariaefolia.** Hellgrüne, unterseits graufilzige Blätter, sehr reich blühend		1.—	9.—
„ **Thunbergi.** Feinblätterig, weiße Blüte . . .		1.—	9.—
„ **van Houttei.** Reichblühend		1.—	9.—
Symphoricarpus orbiculatus. Blaßrote Blüten mit roten Beeren, besonders für schattige Stellen		1.—	9.—
„ **orbiculatus fol. aureo-reticulatus.** Ein zierlicher Strauch mit goldbunter Belaubung . .		1.—	9.—
„ **racemosus.** Gemeine Schneebeere		1.—	9.—
Syringa vulgaris. Gemeiner Flieder		1.—	9.—
„ **Andenken an L. Späth.** Dunkelpurpur, einfach		3.—	28.—
„ **Charles X.** Lila einfach		3.—	28.—
„ **Marie Legray.** Reinweiß, einfach		3.—	28.—
Syringa Michel Buchner. Lila, gefüllt		3.—	28.—
„ **Mme. Lemoine.** Gefüllt, rein weiß		3.—	28.—
Tamarix germanica. Tamariske. Blaugrüne Belaubung, rosa Blüten		1.75	15.—
Viburnum Lantana. Wolliger Schneeball. Graue Belaubung und weiße Blüten		1.75	15.—
„ **Opulus fl. pl.** Gefüllter Schneeball. Beliebter Gartenstrauch mit schneeweißer Blüte . . .		1.25	11.—
Weigela candida. (Diervilla). Weigelie. Reinweiße Blüten		1.25	11.—
„ **Eva Rathke.** Die schönste dunkelrote Weigelie		1.25	11.—
„ **rosea.** Rosa Blüte		1.25	11.—
„ **rosea nana fol. var.** Buntblätterige Weigele		1.75	15.—

Forstpflanzen.

Der Hauptversand derselben ist im Frühjahr. Die Preise sind deshalb noch nicht fest. Wir bitten bei Bedarf im Herbst Sonderliste zu verlangen.

Heckenpflanzen.

Koniferen.

	Höhe cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Chamaecyparis Lawsoniana	80-100	9.50	90.—
„ **Lawsoniana Alumii**	40- 60	6.—	55.—
	60- 80	11.—	105.—
	80-100	15.—	140.—
	100-120	18.—	160.—
Picea excelsa. (Rottannen.) Mehrmals verpflanzt, mit Ballen	40-60	1.—	8.—
Taxus baccata	60-80	20.—	180.—
Thuya occidentalis mit Ballen	40- 60	5.—	48.—
	60- 80	8.—	75.—
	80-100	10.—	90.—
	100-120	12.—	110.—

Vorrat ca. 8000 Stück.

Laubhölzer.

	Höhe cm	100 St. ℳ
Buxus in verschiedenen Höhen	20—100	450—850
Carpinus Betulus. Hainbuche	60—100	80.—
2—3 jährig	40— 80	30.—
Crataegus. Weißdorn	60— 80	36.—
	80—100	50.—
Ligustrum vulgare. Gewöhnlicher Liguster (Rainweide)	40— 60	60.—
„ **vulgare**	70—100	80.—
„ **ovalifolium.** Immergrüner Liguster	30— 40	30.—
	40— 60	50.—
	60— 80	70.—
	80—100	100.—
	100—120	110.—
Vorrat 100 000 Stück		
Syringa vulgaris. Flieder für breite Hecken, für Landgärten	60— 80	40.—

Stauden.

	1 St. ℳ
Anemone japonica Honorina Jobert. Reinweiß, einfach groß	4.—
Arabis alpina nana compacta. Weißblühend. Einfassungspflanze	3.—
Aster. Div. perennierende Sorten	4.—
Astilbe japonica (Spiraea)	3.—
„ **Queen Alexandra.** Großblumig	4.—
„ **Peach Blossom.** Großblumig	4.—
Delphium Belladonna. Rittersporn mit lockeren, himmelblauen Blütenrispen	3.—
Diclitra spectabilis. Fliegendes oder tränendes Herz, bekannte Frühlingsblume	4.—
Echinops Ritro. Kugeldistel, blau	3.—
Eryngium alpinum. Prächtige Edeldistel	2.—
Funkia ovata fol. var. Blätter groß, weiß gerandet	2.—
„ **Siboldi.** Großblätterige Blumen, weißlich violett	3.—
Helianthemum mutabile. Sonnenröschen. Gelbe Blume hochwachsend	4.—
Heuchera sanguinea. Lockere Rispen, Blüten von leuchtend rosa bis scharlachroter Farbe	3.—
Gypsophylla paniculata. Schleierkraut	2.—
Iris Germanica. In Sorten	3.—
Leontopodium alpinum. Alpenedelweiß	2.—
Lilium candidum. Weiße Lilie	3.—
Papaver nudicaule. In verschiedenen Farben	2.—
Paeonia sinensis. In den besten Sorten, rosa und weiß gefüllt, sehr empfehlenswert	4.—
Phox decussata. In Sorten	2.—
Physalis Franchetti. Japan. Lampionpflanze	2.—
Phyrethrum. In Sorten	3.—
Polygonum Sieboldi. Große, hohe Blattpflanze. Blüht im Spätherbst reinweiß	3.—
Rudbeckia lacinita fl. pl. Goldball, sehr hochwachsend	3.—
„ **rubra** (Echinacea purpurea). Hellpurpurrote Strahlenblüten, August und September blühend	3.—
Scabiosa caucasia. Eine herrliche Schnittblume	3.—
Scolopendrium officinale. Hirschzungenfarn	3.—
Spiraea Humboldi. 1 m hoch, sehr dekorativ	3.—
Tritoma Uvaria. Prachtvolle Staude mit 1 m hohen, leuchtend rosaroten Blütenkolben. In Gruppen gepflanzt von großartiger Wirkung	4.—
Yucca filamentosa. Palm- oder Drachenlilie	6.—



Aster alpinum



Rudbeckia speciosa



Physalis Franchetti



Tritoma

Ziergräser.

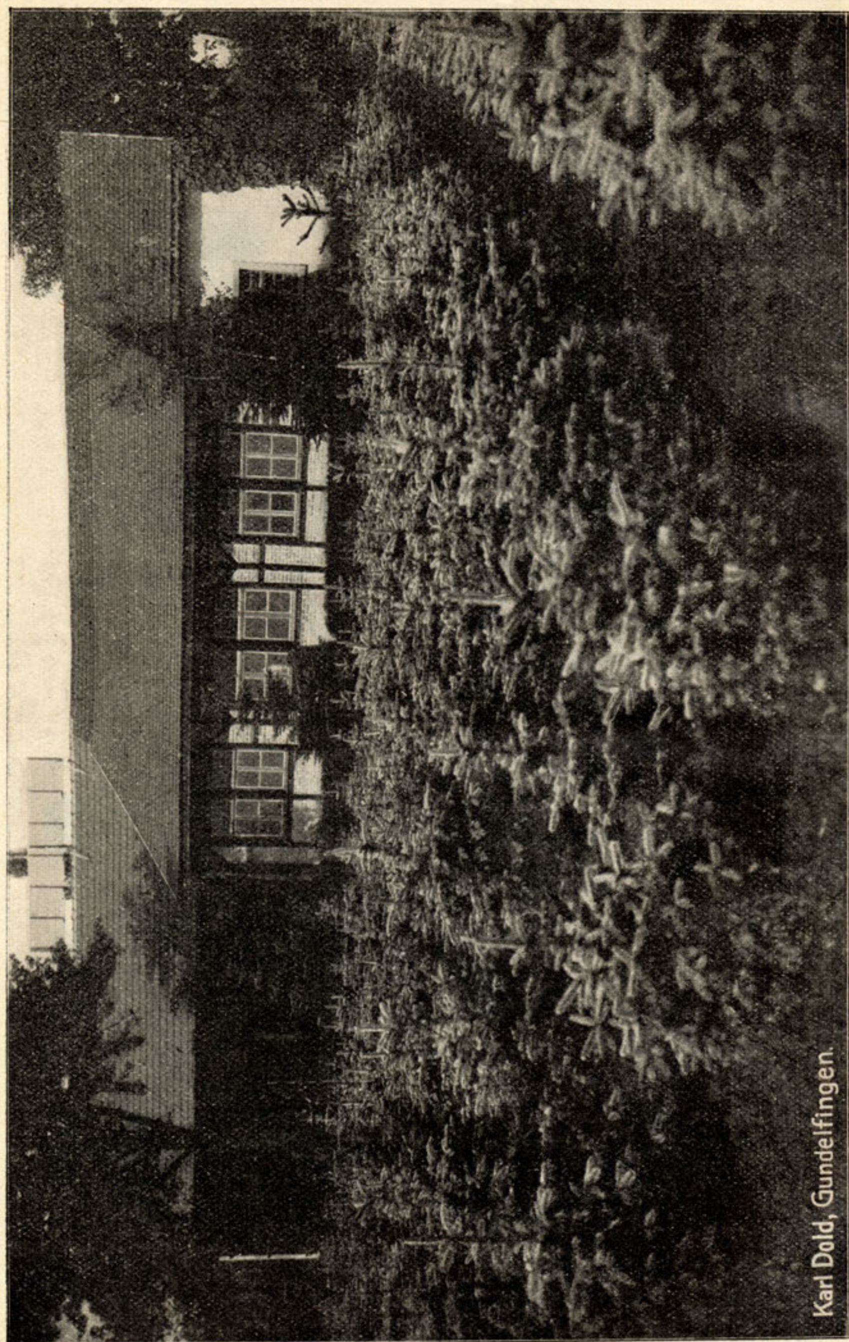
	1 St. ℳ
Glyceria spect. fol. varieg. Herrliche, weißgelb gestreift . .	5.—
Eulalia gracilis. Grüne, schmale, lange Blätter	3.—
„ **japonica zebrina.** Gelb quergestreifte Blätter	5.—
„ „ **variegata.** Weißbunt	4.—



Eulalia japonica zebrina

Bindegrün.

	1 Ztr. ℳ
Cupressusgrün, kurz geschnitten	35.—
Thuagrün, kurz geschnitten	25.—
Picea pungens glauca.	60.—


Karl Dold, Gundelfingen.

Abteilung

Landschaftsgärtnerei.



Neben unserem ausgedehnten Baumschulenbetrieb übernehmen wir die Projektierung und Neuanlage von Haus- und Villengärten, Parks, Obstgärten und Obstplantagen aller Art, unter sorgfältigster Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse.

Ausarbeitung von Projekten

Plänen, Kostenvoranschlägen

Terrainaufnahmen (Nivellement).

Durch den Besitz unserer großen Baumschulbestände sind wir in der angenehmen Lage, alle Ausführungen preiswürdig und äußerst reichhaltig zu erstellen und durch reelle Bedienung das Zutrauen unserer geehrten Kunden zu rechtfertigen.



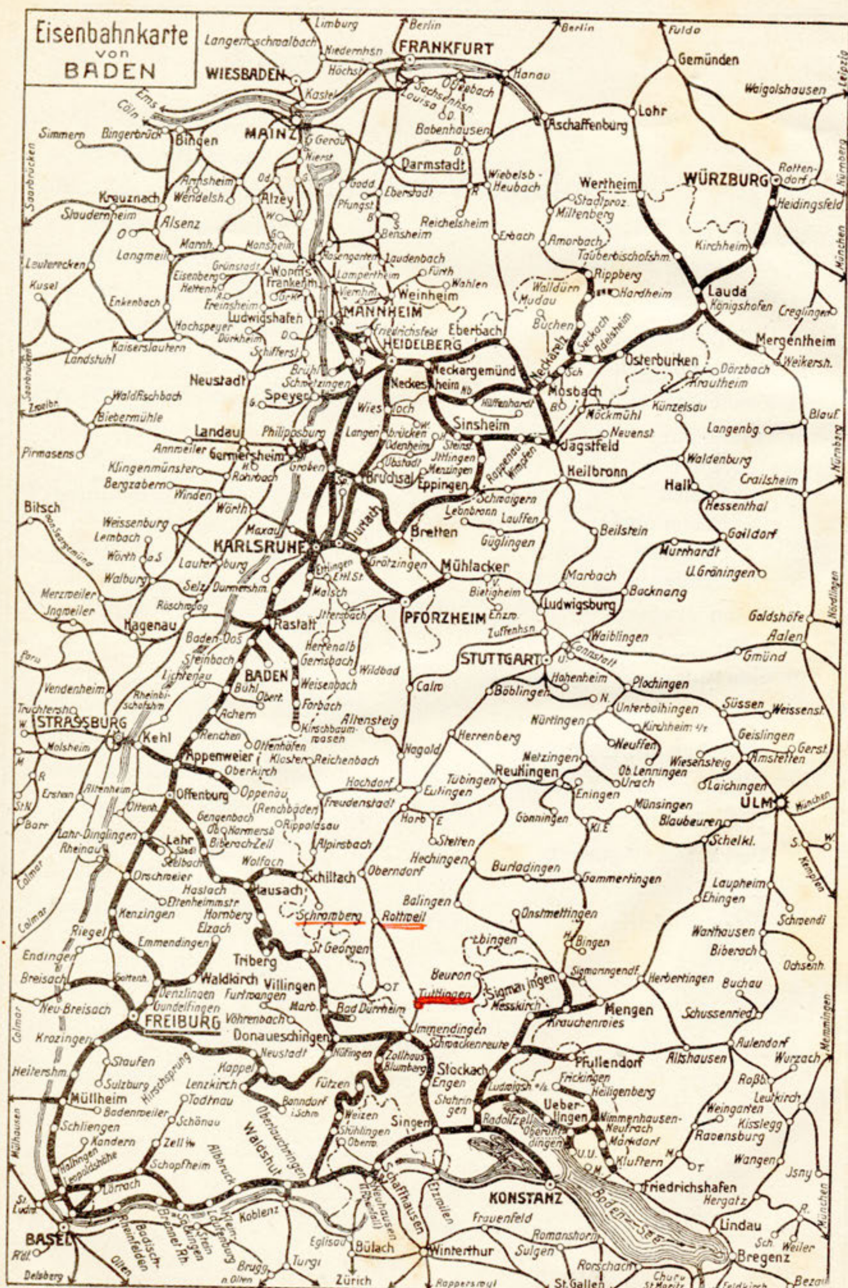
Forstpflanzen.

	Höhe cm
Acer platanoides. Spitzblättriger Ahorn. 2jährig	65—100
„ **Pseudoplatanus** (Weißer Ahorn), 2jährig	65—100
Alnus incana. Weißerle, 2jährig	65—100
„ **glutionosa.** Roterle, 2jährig	65—100
Betula alba. Birke, 2jährig	65—100
	40— 65
Fagus sylvatica. Wald-Rotbuche, 3jährig	30— 50
	15— 30
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche, 2jährig	65—100
	40— 65
	20— 40
Populus canadensis. Canad. Papel, 2jährig	100—140
	65—100
	40— 65
Quercus Robur. Gemeine Eiche, 2jährig	30— 60
	20— 50
	15— 40
Sorbus aucuparia. Vogelbeere, 2jährig	40— 65
	20— 40
Ulmus montana. Großblättrige Ulme, 2jährig	40— 65
	20— 40
Abies pectinata. 3jährig	8— 20
	7— 15
Picea excelsa. (Fichte Rottanne) 4jährig	25— 50
	20— 45
	15— 40
3 „	15— 35
2 „	12— 30
Pinus silvestris. Gemeine Kiefer, 2 „ I. Qualität . . .	
2 „ II. „ . . .	

Preise auf Anfrage.

Inhalts-Verzeichnis.




Eisenbahnkarte
von
BADEN
FRANKFURT
WIESBADEN
MAINZ
Darmstadt
Aschaffenburg
Hanau
Gemünden
Lohr
Waigolshausen
WÜRZBURG
Heidingsfeld
Wertheim
Miltenberg
Amorbach
Kirchheim
Lauda
Königshofen
Creglingen
Mergentheim
Weikersh.
Osterburken
Rippberg
Hardheim
Walldürn
Buchen
Mudau
Bingen
Bingerbrück
Simmern
Kreuznach
Alzey
Worms
Frankenthal
Ludwigshafen
MANNHEIM
HEIDELBERG
Weinheim
Bensheim
Eberbach
Neckargemünd
Neckarelz
Mosbach
Möckmühl
Jagstfeld
Heilbronn
Sinsheim
Eppingen
Bruchsal
Kaiserslautern
Landstuhl
Neustadt
Speyer
Landau
Germersheim
Philippsburg
Pirmasens
Bitsch
Weissenburg
Lembach
Wörth
Walburg
Hagenau
KARLSRUHE
Durlach
Bretten
Mühlacker
PFORZHEIM
Rastatt
BADEN
Baden-Oos
Weisenbach
Forbach
Calw
Wildbad
Herrenalb
Ludwigsburg
STUTTGART
Backnang
Waiblingen
Cannstatt
Hall
Hessenthal
Gaildorf
Murrhardt
Crailsheim
Waldenburg
Aalen
Gmünd
Goldshöfe
Plochingen
Böblingen
Herrenberg
Nagold
Tübingen
Reutlingen
Metzingen
Nürtingen
Süssen
Geislingen
Amstetten
ULM
Blaubeuren
Schelkl.
Ehingen
Laupheim
Biberach
Schussenried
Aulendorf
Ravensburg
Friedrichshafen
Lindau
Bregenz
Wangen
Isny
Kisslegg
Leutkirch
Memmingen
STRASSBURG
Kehl
Appenweier
Oberkirch
Offenburg
Oppenau
Freudenstadt
Horb
Hechingen
Balingen
Lahr
Gengenbach
Biberach Zell
Hausach
Wolfach
Schiltach
Schramberg
Rottweil
Oberndorf
Hornberg
Triberg
St Georgen
Villingen
Tuttlingen
Sigmaringen
Messkirch
Mengen
Pfullendorf
Altshausen
Stockach
Engen
Singen
Radolfzell
Ueberlingen
KONSTANZ
Bodensee
Emmendingen
Waldkirch
Elzach
Riegel
Endingen
Breisach
Neu-Breisach
Colmar
FREIBURG
Denzlingen
Gundelfingen
Donaueschingen
Immendingen
Krozingen
Staufen
Heitersheim
Müllheim
Badenweiler
Schliengen
Kandern
Lörrach
Zell
Schopfheim
Todtnau
Schönau
Lenzkirch
Kappel
Neustadt
Waldshut
Albbruck
Säckingen
Laufenburg
Koblenz
Schaffhausen
Winterthur
Frauenfeld
Romanshorn
Sulgen
Rorschach
St.Gallen
Zürich
Bülach
Eglisau
Turgi
Brugg
BASEL
Delsberg
Olten
Mülhausen

Druck von
MORS & SINGLER
Freiburg i. Br.

BAUMSCHULEN-VERWALTUNG
KARL DOLD / GUNDELFINGEN (BADEN)

Frühjahrs-Preise 1925

An Stelle der eingesetzten Preise des Hauptkataloges gelten nachfolgende Preise für Obstbäume.

Versandbedingungen sind die des Hauptkataloges bzw. die des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer.

Von 50 Stück aufwärts 20 % Rabatt.

Apfelbäume.

	1 Stück Mk.
Hochstämme, 6—7 cm Umfang	3.50
„ 7—8 „ „	4.—
„ 8—9 „ „	5.—
„ 9—10 „ „	7.—
Halbstämme	3.—
Pyramiden mit 2 Etagen	4.50
„ mit 1 Etage	2.—
Spalierbäume mit 2 Etagen	5.—
„ mit 1 Etage	2.50
Cordon, senkrechte 2—3 jährig	1.75
Ruten, 1 jährige Veredlungen	1.50

Birnbäume.

Hochstämme, 6—7 cm	3.50
„ 7—8 „	4.—
„ 8—9 „	6.—
„ 9—10 „	8.—
Pyramiden mit 2 Etagen	5.—
„ „ 1 Etage	2.50
Cordon, senkrechte 2—3 jährig	2.25
Ruten, 1 jährige Veredlungen	1.50

Zwetschen und Pflaumen.

Hochstämme 6—7 cm Umfang	4.50
„ 7—8 „ „	6.—
„ 8—9 „ „	8.—

Pfirsiche.

	1 Stück Mk.
¾ Hochstämme	6.—
Halbstämme	5.—
Büsche, veredelt auf St. Julien	3.—

Aprikosen.

Büsche, veredelt	3.—

Quitten.

Büsche, veredelt	2.—

Walnüsse.

Hochstämme	4.—

Himbeeren.

Himbeeren	0.30

Brombeeren.

Brombeeren	0.75

Johannisbeeren.

Hochstämme	3.—
Sträucher, 3—5 Triebe	0.50

Stachelbeeren.

Hochstämme	3.—
Sträucher	1.—

Rosen.

Niedere Rosen, veredelte Remontanten, Moos- und Monatsrosen	1.—
Moos- und Monatsrosen	1.25
Techybrieden, Bourbon, Teerosen, Polyanta	1.50
Hochstämme	6.—
Trauerrosenhochstämme je nach Qualität	7—8.—
Schling- oder Kletterrosen	1.50

